



# Fürstliche Kaserne in Kirchheimbolanden

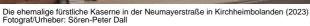
Schlagwörter: Kaserne

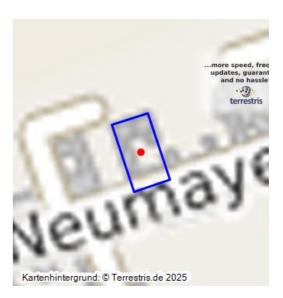
Fachsicht(en): Landeskunde

Gemeinde(n): Kirchheimbolanden

Kreis(e): Donnersbergkreis Bundesland: Rheinland-Pfalz







Fürstliche Macht legitimierte sich im 18. Jahrhundert ganz wesentlich aus der Garantie äußerer Sicherheit. Militär war somit eine staatliche Grundaufgabe. In Kirchheimbolanden war deshalb in der Neumayerstraße 9/13 eine Grenadierkompanie stationiert. Das langgestreckte 13-achsige Gebäude mit einer zentralen Tordurchfahrt und zwei Hauseingängen ist in seiner Symmetrie noch heute ein auffallender Funktionalbau der Kirchheimbolander Residenzzeit.

## Militärstandort Residenzstadt

Als Residenzstadt war Kirchheimbolanden im 18. Jahrhundert auch Militärstandort mit einer "Grenadier-Kompanie" und einer "Husaren-Brigade". Waren die Husaren im "Husarenhof" stationiert, so die Grenadiere am nördlichen Rand der Hofhaltungsbereiches. Befehligt wurden die bis zu 80 Grenadiere von einem Obrist-Leutnant. Als weitere Offiziere und Unteroffiziere dienten ein Hauptmann, zwei bis vier Leutnants, zwei Sergeanten, ein Fourier und fünf Korporale. Zusammen mit der "Husaren-Brigade" gehörte die "Grenadier-Kompanie" zum "Oberrheinischen Kreiskontingent', das die Truppen der am Oberrhein liegenden Reichsgebiete (Kurpfalz, Herzogtum Pfalz-Zweibrücken und 47 weitere "Herrschaften, darunter auch Nassau-Weilburg, Nassau-Usingen, Nassau-Idstein, Nassau-Saarbrücken und Ottweiler) umfasste. Oberbefehlshaber des gesamten "Kreiskontingentes, waren zeitweise Fürst Carl Christian (reg. 1753-1788), dessen Vater Carl August (reg. 1719-53) und Großvater Johann Ernst (reg. 1675-1719) gewesen. (Kremb und Dall 2024, S. 83f.)

# Kulturdenkmal

Die fürstliche Kaserne in Kirchheimbolanden wird im Nachrichtlichen Verzeichnis der Kulturdenkmäler im Donnersbergkreis geführt (Stand 2024). Der Eintrag lautet:

"Neumayerstraße 9/11/13

ehem. "Grenadier-Kaserne", Walmdachbau, 1780, Nr. 9 bez. 1810 (wohl Besitzerwechsel,,

(Sören-Peter Dall, Kirchheimbolanden, 2024)

### Internet

visit-kirchheimbolanden.de: Fürstliche Kaserne / "Königliches Amtsgericht (abgerufen 17.04.2024)

## Literatur

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (2024): Nachrichtliches Verzeichnis der Kulturdenkmäler Donnersbergkreis. Denkmalverzeichnis Donnersbergkreis, 11. Mrz. 2024. Mainz.

Kremb, Klaus; Dall, Sören / Stadt Kirchheimbolanden (Hrsg.) (2024): Stadthistorische

Zeitschichten. Begleitbuch zur Stadt-Tour Kirchheimbolanden durch Mittelalter, Barockzeit und 19. Jahrhundert. In: Schriftenreihe der Stadt kirchheimbolanden, Beiheft 1, S. 83f., Kirchheimbolanden.

### Fürstliche Kaserne in Kirchheimbolanden

Schlagwörter: Kaserne

Straße / Hausnummer: Neumayerstraße 9-13

Ort: 67292 Kirchheimbolanden Fachsicht(en): Landeskunde

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Geschütztes Kulturdenkmal gem. § 8 DSchG Rheinland-

Pfalz

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, mündliche Hinweise

Ortsansässiger, Ortskundiger

Koordinate WGS84: 49° 40 6,86 N: 8° 00 33,31 O / 49,66857°N: 8,00925°O

Koordinate UTM: 32.428.509,79 m: 5.502.253,32 m

Koordinate Gauss/Krüger: 3.428.556,44 m: 5.504.015,04 m

# Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** Sören-Peter Dall (2024), "Fürstliche Kaserne in Kirchheimbolanden". In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-352218 (Abgerufen: 16. Dezember 2025)

# Copyright © LVR









